

Streunender Hund Toni eingefangen: Er ist jetzt im Tierheim



In einer Ecke der Schaffalle sitzt Hund Toni. Inzwischen ist er im Tierheim Derenburg. | Foto: privat

Atzendorf/Calbe | Hund Toni geht es gut. Die zwei- bis zweieinhalbjährige Hündin, über die die Volksstimme vor gut sechs Wochen berichtete, ist in Atzendorf eingefangen und konnte im Tierheim in Derenburg untergebracht werden. Doch damit ist die Tiergeschichte noch nicht zu Ende.

Hündin Toni stellte in der Vergangenheit eine Gefahr dar. Wenngleich der fellige Vierbeiner dem Menschen gegenüber sehr scheu war und sich partout nicht einfangen ließ, gab es

dennoch Beschwerden. So wagte sich das Tier, dass in einem leerstehenden Gehöft sein Dasein fristete, zunehmend an bebautes und bewohntes Gelände heran und trottete gemütlich über die Straßen. Außerdem war nicht auszuschließen, dass Toni im Revier der Jäger wildern würde. So wurde schon von Abschuss des streunenden Tieres gesprochen.

"Das kam für mich aber nicht in Frage", berichtete Ingrid Klabunde aus Calbe. Die Tierfreundin setzte sich vehement für das Leben des Hundes ein und wurde jetzt dafür auch belohnt. "Aber es war schwierig", berichtete sie der Volksstimme. Eine wochenlange Odyssee ging zu Ende.

Toni tappte in die Falle. Mithilfe einer Schaffalle, die der Zoo Magdeburg zur Verfügung stellte. Diese holte ein Jäger auf einem Anhänger in Magdeburg ab. Keine zwölf Stunden später war der Vierbeiner gefangen. "Dort sah ich ein Häufchen Elend, zehn Kilogramm Angst", berichtete Ingrid Klabunde. Trotz der Gefangenschaft verhielt sich Toni ruhig, kein Knurren, kein Zähnefletschen.

Anschließend kam der Tierarzt und ein weiterer Helfer zum Einsatz. Toni wurde für den Transport ins Tierheim vorbereitet. Anja Kögler vom Tierschutzverein Salzlandkreis hatte bereits eine Unterkunft im Tierheim Derenburg organisiert; die Tierfreundin übernahm auch die Reise dorthin.

Nun ist Ingrid Klabunde voll des Lobes und möchte sich bei allen bedanken, die das Leben des Hundes gerettet haben: bei den Jägern, bei Tierschützerin Anja Kögler, bei Siegfried Plümecke, Tierarzt Dr. Baumeier und Herrn Rozanski. "Auch beim

Magdeburger Zoo möchte ich mich bedanken, dass sie so schnell die Falle bereitgestellt haben", sagt Ingrid Kabunde.

Doch ein letztes Problem haben die Toni-Retter nun: Die Falle aus dem Zoo muss zurück nach Magdeburg. "Die ist von ihren Ausmaßen so breit, dass sie nicht auf einen normalen Anhänger passt. Der Rücktransport ist nur in einem Transporter oder auf einem großen Anhänger möglich."

Wer helfen möchte: Telefon (0152)53851182.

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/stassfurt/892617_Streunender-Hund-Toni-eingefangen-Er-ist-jetzt-im-Tierheim.html

© 2013 Volksstimme